



## **Andechs – eine Winterwanderung ohne Winter** **Freitag, 29. Dezember 2018**



v.l.n.r. Centa Oswald, Leona Rogler, Wolfgang Nitsche, Renate Epp, Ulrike Massmann, Wolfgang Beckert, Fritz Fuchs, Karl Kühl, Martina Georges und Willy Augustin.

Reichlich Weihnachtsfeiern, üppige Tafelfreuden an den Feiertagen, garniert mit allerlei süßem Zeug und anderen Köstlichkeiten, rufen geradezu nach körperlicher Betätigung. Vielleicht oder gerade auch deshalb starten die Winterwanderer der Alpenvereinssektion Kaufering ihre Saison zur Jahreswende hin. Das Ziel war, wie schon seit etlichen Jahren, der Hl. Berg in Andechs. Gestartet wurde diesmal beim Golfplatz in Pähl. Bei bestem Wanderwetter und trockenen Wegen, konnte die herrliche Moränenlandschaft hinreichend genossen werden. Weil der Schnee gänzlich fehlte und vom Winter wenig zu spüren war, wurde die Unternehmung einfach in Jahresabschlusswanderung umbenannt, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach gut 1 ½ Stunden war die Klosterkirche erreicht. Jetzt hieß es erst Mal „runterkommen“ und die meditative Ausstrahlung dieser herrlich geschmückten und üppig ausgestatteten Rokokokirche auf sich wirken zu lassen ehe dann der weltliche Teil des Klosters mit seinen irdischen Genüssen die Wanderer erwartete. Wenn auch Schweinshaxe u.Ä. verpönt waren, ein paar „Genießer!“ durften es dann schon sein. Nach derlei geistiger Stärkung und körperlicher Erholung wurde der Rückweg angetreten. Bei spürbarer Föhnlage und Sonnenschein ein erholsamer Genuss, auch wenn bei der Bekleidung die ein oder andere Erleichterung notwendig wurde. Als würdiger Jahresabschluss, bzw. als gelungener Start in die neue Saison, kann dieser Wandertag ganz gewiss bezeichnet werden.

